

INTERVIEW MIT KATHARINA

Ich bin Katharina, komme aus Hildburghausen, wohne in Häselrieth und meine Hobbies sind mit dem Hund spazieren gehen, Fahrradfahren - das mache ich jetzt nicht mehr so oft... und fernsehen zuhause

In der Werkstatt für angepasste Arbeit arbeite ich in der Produktion. Da mache ich Seilausgleich, Netzrahmen und Montagegruppe.

Begegnungen in der Werkstatt für angepasste Arbeit

Teilweise sind es Menschen mit verschiedenen Handicaps. Es sind sehr nette Leute, gerade die Gruppenleiter sind nett, und Verena (Sozialarbeiterin) ist nett.

Dass man sich gut austauschen kann mit den Menschen und auch mit den Menschen reden kann, wenn jetzt jemand Probleme hat. Ich bin jemand der auf die Menschen zugeht. Auch wenn neue Leute kommen, bin ich eigentlich jemand, der immer offen ist. Ich habe hier in der Werkstatt viele Freunde gefunden, sehr viele, obwohl ich mich überhaupt nicht zerteilen kann.

Eine besondere Begegnung

Da habe ich etwas Schönes, mit meinem jetzigen Lebensgefährten. Den habe ich hier kennengelernt. Ich war schon verheiratet. Das hat aber nicht so geklappt, wie ich das wollte. Ich habe mich dann nach 5 Jahren scheiden lassen und meinen jetzigen Lebenspartner hier kennengelernt. 2013 habe ich ihn kennengelernt

Eine Begegnung ist schön, wenn

Positive Begegnung ist für mich eigentlich, wenn man nett miteinander umgeht. Auch wenn man mit dem Gruppenleiter redet, was jetzt nicht so in den Rahmen passt. Es ist auch nicht anstrengend für mich, wenn ich sage ich gehe zu unserer Sozialarbeiterin Verena. Mit Verena habe ich gute Erlebnisse gehabt. Ich denke es ist auch gut, wenn man miteinander redet, wenn Konflikte entstehen. Konflikte muss man auch selber lösen können. Ich gehe aber doch oft vor zu Verena, wenn ich nicht weiterweiß.

So oft geh ich gar nicht zum Gruppenleiter. Wenn ich Probleme habe, gehe ich meistens zu Verena. Da weiß ich, ich bekomme einen guten Ratschlag und den befolge ich dann auch. Verena ist sozusagen meine Vertrauensperson